



Zusatzbeiträge 2016 im Überblick

So stark erhöhen die Kassen ihre Beiträge

Stand: 18.12.2015

2016 steigen für viele gesetzliche Versicherte die Krankenkassenbeiträge. Um ihren Finanzbedarf zu decken, erhöhen die meisten Kassen ihre Zusatzbeiträge - teilweise deutlich. Die wichtigsten Veränderungen im Überblick.

Für die gesetzlich Versicherten ist ein Krankenkassenbeitrag von 14,6 Prozent festgeschrieben, den Arbeitnehmer und Arbeitgeber zu gleichen Teilen zahlen. Darüber hinaus können alle Kassen aber Zusatzbeiträge erheben, um ihren Finanzbedarf zu decken. Diesen Zusatzbeitrag zahlen allein die Versicherten. Weil die Kosten des Gesundheitssystems steigen und die gesetzlichen Krankenkassen zwischen Januar und September bereits ein Defizit in dreistelliger Millionenhöhe erwirtschaftet haben, erhöhen viele Kassen 2016 ihre Zusatzbeiträge.

Ein Überblick der Veränderungen bei den Allgemeinen Ortskrankenkassen, Ersatzkassen und Innungskrankenkassen (bei einigen der nicht aufgeführten Krankenkassen steht die Entscheidung über den Zusatzbeitrag für 2016 noch aus).

Beitragssätze in der gesetzlichen Krankenversicherung

Krankenkasse	Zusatzbeitrag 2016	Veränderung gegenüber 2015	Beitragssatz
AOK Baden-Württemberg	1,0%	+0,1	15,6%
AOK Bayern	1,1%	+0,2	15,7%
AOK Bremen	1,1%	+0,2	15,7%
AOK Hessen	1,1%	+0,2	15,7%
AOK Niedersachsen	0,8%	+/-0	15,4%
AOK Nordost	0,9%	+/-0	15,5%
AOK Nordwest	1,1%	+0,2	15,7%
AOK Plus	0,3%	+/-0	14,9%
AOK Rheinland/Hamburg	1,1%	+0,2	15,7%
AOK Sachsen-Anhalt	0,3%	+/-0	14,9%

Barmer GEK	1,1%	+0,2	15,7%
BIG	1,0%	+0,3	15,6%
DAK	1,5%	+0,6	16,1%
HEK	1,0%	+0,2	15,6%
IKK BB	0,6%	+/-0	15,2%
IKK gesund plus	0,6%	+/-0	15,2%
IKK Nord	1,3%	+/-0	15,9%
IKK Südwest	1,2%	+/-0	15,8%
KKH	1,2%	+0,3	15,8%
Knappschaft	1,3%	+0,5	15,9%
Techniker (TK)	1,0%	+0,2	15,6%